

Ein Dorf und seine Passion

Sauwetterführer

Über 60 Laiendarsteller spielen in Waal noch bis September *Leben und Leiden Christi* nach

Auch wenn sich dieser Tage die Sonne ab und an schon blicken lässt, der Sommer kommt noch nicht so recht in Schwung. Grund genug, sich über Freizeitaktivitäten für nasskalte Tage Gedanken zu machen. Unsere Serie „Wohin bei dem Sauwetter?“ soll dabei helfen.

Waal *Leben und Tod, Verrat und Auferstehung, Gut und Böse:* Es sind die großen Themen, die Regisseur Florian Werner noch bis September in Waal auf die Bühne bringt. Werner, der auch Intendant des Landsberger Stadttheaters ist, hat in diesem Jahr in dem 2000-Seelen-Dorf wieder mit über 60 Laiendarstellern die Passionsspiele inszeniert. Jeden Sonntag geben die Schauspieler auf der Bühne vier Stunden lang das *Leben und Sterben Christi* – ein christliches Urthema, das seit fast 400 Jahren fest zu Waal und seinen Einwohnern gehört.

1621 – die Region litt gerade unter der Pest – haben die Waaler ein Gelübde abgelegt: Seitdem gibt es die Passionsspiele, und Waal ist damit der älteste und mittlerweile auch einzige Passionsspielort in Bayerisch-Schwaben.

Das Passionsspiel wird in unregelmäßigen Abständen aufgeführt, zum letzten Mal 2009. In den Zwischenjahren bringen die Waaler Heiligenspiele auf die Bühne, 2012 das Franziskuspiel. Wie auch im Jahr 2009 wird heuer wieder die *Passion nach Arthur Maximilian Miller* gespielt. Der Dichter war als Lehrer im Allgäu tätig und hat den ältesten erhaltenen Passionstext von 1791 neu aufgelegt. Regisseur Florian Werner legt Wert darauf, dass der regionale Charakter im Stück erhalten bleibt: Deshalb redet das Volk auf der Bühne im Allgäuer Dialekt, während Jesus in biblischer Prosa und die Höhergestellten, zum

Beispiel die Priester, in Versmaß sprechen.

Der Großteil der Darsteller lebt in Waal oder stammt zumindest aus dem Dorf. Viele von ihnen sind schon seit Jahrzehnten dabei, manche Familien gar seit Generationen.

Auch der aktuelle Jesus-Darsteller Benedikt Hornung stand als Teil des Volkes auch schon zuvor auf der Bühne im Passionstheater, seine Eltern sind ebenfalls regelmäßig mit dabei. Heuer spielt der Bäcker erstmals den Gottessohn. (*scha*)



Rund 60 Darsteller stehen bei der Waaler Passion auf der Bühne. Das Stück über *Leben und Leiden Christi* wird in unregelmäßigen Abständen aufgeführt. Foto: M. Wild

Passionsspiele Waal

- **Passionstheater** Theaterstraße 7, Waal im Ostallgäu.
- **Spielzeit** immer sonntags von 13 bis 17 Uhr, bis zum 27. September (außer 19. Juli und 23. August).
- **Karten** für die Aufführungen des Passionsspiels bei der Geschäftsstelle der Passionsspielgemeinschaft in der Theaterstraße 7 in Waal oder unter Telefon 08246/969001 sowie bei den üblichen Kartenvorverkaufsstellen.
- **Gut zu wissen** Mit Beginn der Aufklärung im 17. Jahrhundert wurden auch in Bayern sämtliche Passionsaufführungen verboten – mit Ausnahme der Spiele in Oberamergau und Waal.

➤ **Im Internet**
www.passion2015.de